24. Juli • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

15
2026

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
11 Bond*Guide* Musterdepot: Warten auf den No-Brainer
16 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
20 Neuemission im Fokus: CoBu setzt auf Revitalisierung statt Neubau
24 DVFA plädiert für kapitalgedeckte Altersvorsorge mit Nebenfokus auf Europa und KMU
27 Bitcoin läuft mit angezogener Handbremse – wirklicher Kurs-Push fehlt
30 Steuerzahlergedenktag 13. Juli: Rund die Hälfte geht an den Staat
33 Law Corner: Fallstricke für Unternehmen am Kapitalmarkt in der Unternehmenskrise
36 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
44 Impressum



VORWORT

Warten auf Godot & Kolleg:innen

Liebe Leserinnen und Leser,

Eine meiner Lieblingsbeschäftigungen: Warten. Wessen nicht? Wenigstens am Markt für KMU-Anleihen gibt es Lichtblicke. Ansonsten sucht man welche.

Warten: Auf ein Ende der speziellen militärischen Operation gegen den Iran – auch Trump 2.0 darf die Auseinandersetzung eigentlich nicht als ‚Krieg' bezeichnen, denn dafür bräuchte selbst er eine Zustimmung des US-Kongresses. Die hat er natürlich nicht. Der Ölpreis ist zurück bei 100 USD pro Fass und damit deutlich über 2 EUR pro Literchen an heimischen Tanken.

Warten: Auf eine wie auch immer geartete Entwicklung Richtung Waffenstillstand zwischen Russland und der Ukraine. Und wenn's auch einer wie zwischen Nord- und Südkorea wäre. Immerhin hält der ja seit Jahrzehnten. Russland besteht nach wie vor auf nahezu unverschämten Maximalforderungen, daher: Warten.

Warten in Deutschland: Dass die CDU ihre turnusmäßige Personalrochade einer Regierungspartei abgeschlossen haben wird. Viele werden jetzt so lange beim Stühlerücken auf der Reise nach Jerusalem umplatziert und befördert, bis sich die betroffenen Personen für die neue Stellung als zu inkompetent herausstellen. Eine bekannte Beobachtung bei Beförderungen. Die CDU hat schon und wird nun noch mehr als bisher belegen, dass sie darin auch unter Merz meisterlich ist. Allerdings auch nur darin. Ansonsten warten wir auf den Durchbruch, den Zünder, die Bazooka. All das wird nicht kommen – wir sollten es langsam besser wissen.

Warten auch am Markt für KMU-Anleihen: Die vergangenen 1 ½ Jahre waren emissionstechnisch mauer als gewohnt. Es fehlten die Zugpferde mit ihren Refinanzierungsanleihen. Die kommen aber in naher und mittlerer Zukunft, wie man an den Laufzeiten und ersten Kündigungsmöglichkeiten sehen kann. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten seitens Emittenten sollte man im Auge behalten, aber sich davon auch nicht einschüchtern lassen: Die eine Komponente ist eine juristische, die andere eine ökonomisch-strategische. Den neuen Bond*Guide* Call-Monitor (sh. Seite 13) werden wir künftig noch etwas detaillieren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben:
Folgen Sie Bond*Guide* auf *linkedin.com/company/bondguide-de*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

Werbung

Arteus Energy

Anleihe 2026/2031

Jetzt zeichnen!



Kupon: 7,75 % p.a.
WKN: A460HC

- **Vertikal integriertes Geschäftsmodell:** Kontrolle von Flächenakquise bis Eigenbetrieb senkt Abhängigkeiten, Kosten sowie Risiken und sichert gesamte Wertschöpfung
- **Klare IPP-Strategie:** Aufbau eines technologieoffenen europäischen Portfolios mit stabilen, planbaren Cashflows aus Erzeugung und Vermarktung
- **Skalierbare Projektpipeline:** ca. 330 MW Agri-PV und ca. 1.950 MW BESS mit klarer Umsetzungs-Roadmap
- Plausibilisierter Fair Value des Gesamtportfolios von **ca. 25 Mio. Euro**

Wichtiger Hinweis: Der rechtlich maßgebliche Wertpapierprospekt ist erhältlich unter www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031. Die Billigung des Prospekts durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[I]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Ratingagentur)[IV]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)	BondGuide-Bewertung[II],[III]	Seiten
EVERYIELD	Energie/Infrastruktur	läuft[1]	FV STU	50	9,0%	–	Eigenemission	****	BondGuide #13/2026, S. 18
GEPVOLT	Batteriespeichersysteme	läuft	FV FRA	20	8,0%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #14/2026, S. 19
Arteus Energy	Erneuerbare Energien	läuft[2]	FV FRA	8	7,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #13/2026, S. 25
CoBu Invest	Immobilien	läuft	–	8	7,5% (zzgl. Bonus)	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #13/2026, S. 21
SEICON Energy	Erneuerbare Energien	läuft[3]	FV FRA	20	7,5%	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #15/2026, S. 17
reconcept WED I	Erneuerbare Energien	läuft[4]	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #12/2026, S. 19
LEEF II	nachhaltige Verpackungslösungen	läuft[5]	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #9/2026, S. 19
Aream Infrastruktur	Erneuerbare Energien	läuft[6]	FV FRA	10	7,25%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #18/2025, S. 19
Haller	Clean Mobility	läuft[7]	n.n.bek.	7,5	7,00%	–	Eigenemission	folgt ggf.	www.bondguide.de
FCR Immobilien VII	Immobilien	läuft[8]	FV FRA	30	6,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #10/2026, S. 19

[1]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 28.05.2027) über **www.everyield.at/everyield-ag-anleihen/** möglich.
[2]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 11.06.2027) über **www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031** möglich.
[3]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 15.04.2027) über **www.seicon.energy/anleihe** möglich.
[4]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 20.05.2027) über **www.reconcept.de/windenergie-deutschland-1** möglich.
[5]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 26.02.2027) über **www.leef.bio/anleihe** möglich.
[6]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 18.08.2026) über **www.aream.de/ir** möglich.
[7]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 15.07.2027) über **www.haller-capital.com/clean-mobility-bond-1/** möglich.
[8]) Die Zeichnung ist u.a. über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 30.03.2027) über **www.fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030** möglich.
[I]) Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;
[II]) Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [III]) Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [IV]) Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; SR = Scope Rating;
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Frener & Reifer	18.08.	1. AGV/München	u.a. LZV, ZE, CO
Photon Energy	n.bek.	Abst. o. Versammlg./online	Anleiherestrukturierung (Details folgen)
Landwise Developments (vorm. HenriPay)	n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	u.a. Verwertung von Anleihesicherheiten

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

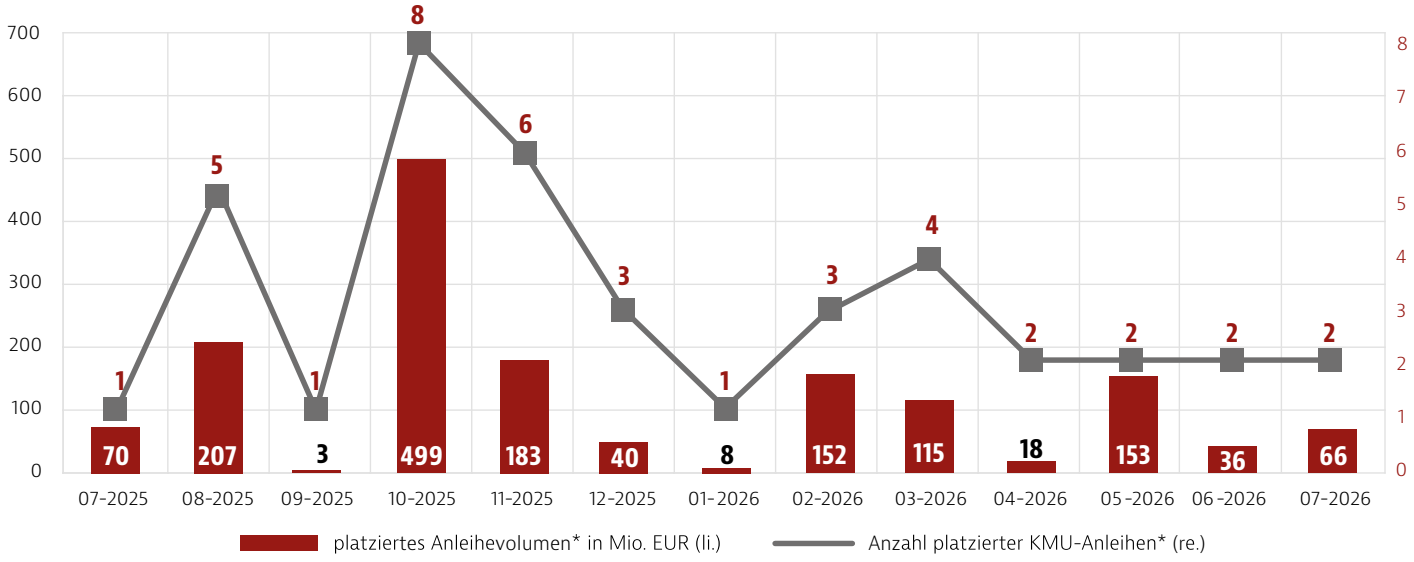
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum (zzgl. Anleiheaufstockungen).

COBU Neustadt
Immobilienverwaltung GmbH

Exit Bonus Bond



Profitieren Sie von laufenden Erträgen und zusätzlichem Exit-Bonus durch die Entwicklung eines modernen Gewerbestandorts.

7,50 % p.a.

Stückelung: € 100,-

Laufzeit: bis 28.02.2030

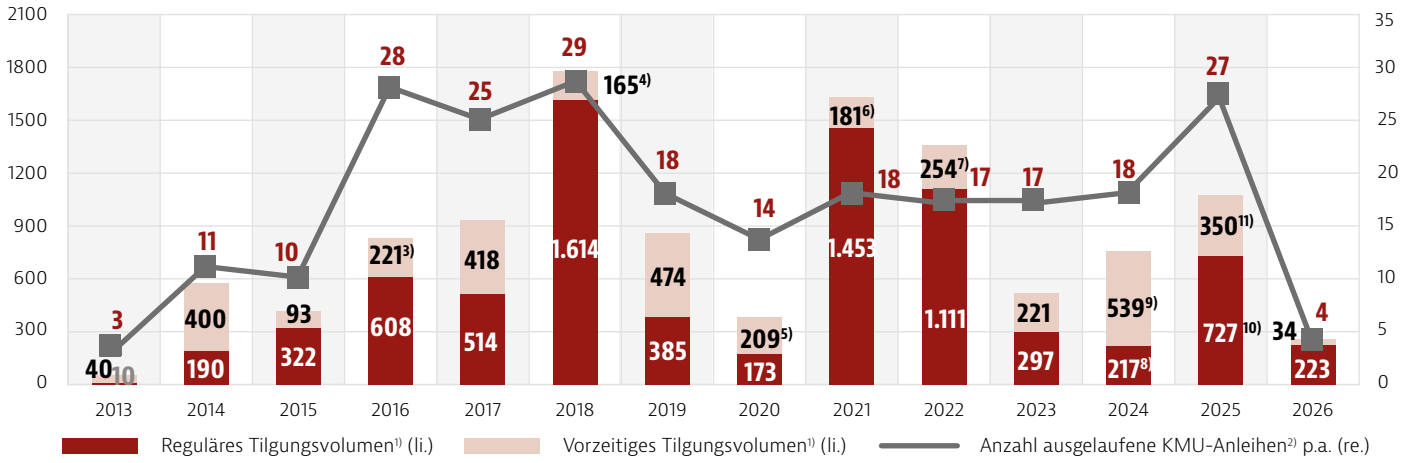
WKN: DE000A46Z8W3

ISIN: A46Z8W

www.**cobuneustadtimmobilienverwaltung**.de

RISIKOHINWEIS
Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
[6] Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR
[7] Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR
[8] Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR
[9] Vorzeitige Teilrückzahlung PORR Hybr. 2020/25/unbegr. (WKN: A28TAL) um 103,55 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 46,45 Mio. EUR
[10] Restzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) über etwa 7,05 Mio. EUR (siehe FN 8)
[11] Vorzeitige Rückzahlung von Ekosem II 2012/27 und Ekosem III 2019/29 zu jeweils 300 EUR je TSV im Nominal von 1.000 EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

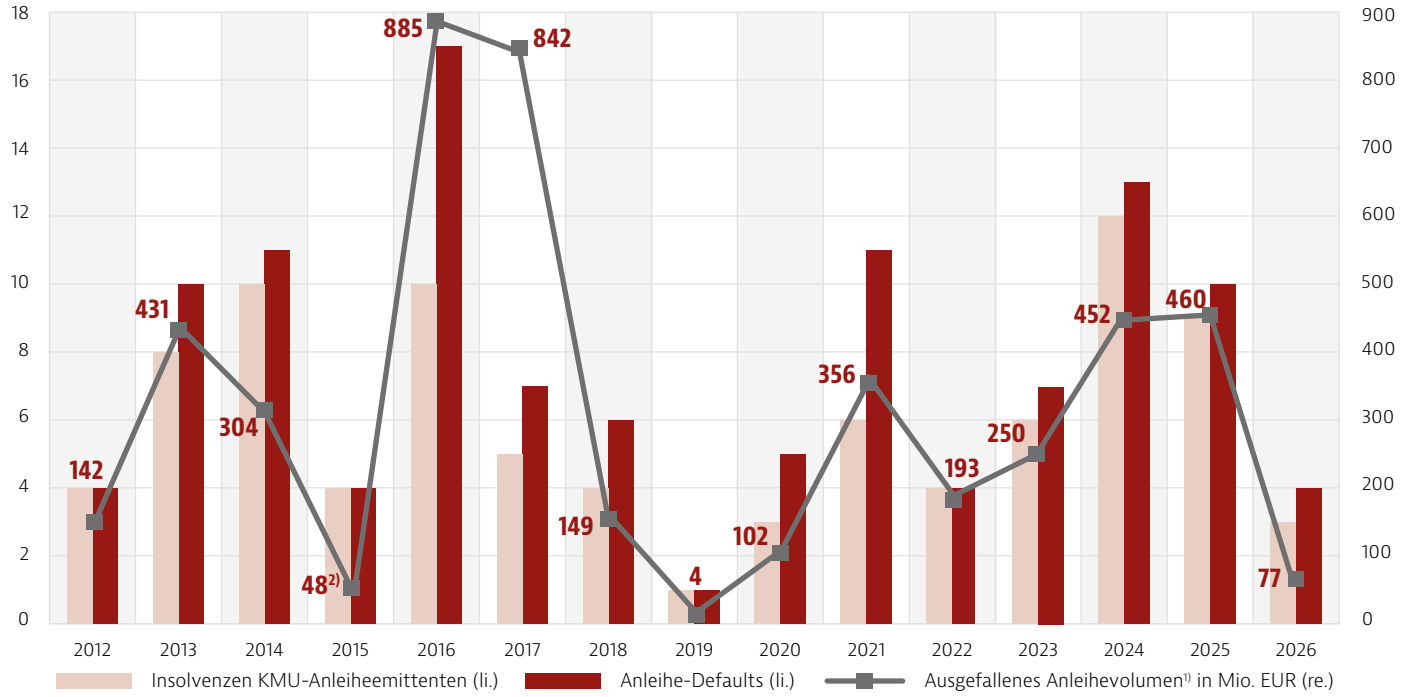
Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT-WA (2020)	A13SAB	Jan 15	8	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 14.03.2016
BeA Bettens I (2016)	A1H2EF	Feb/Mrz 11	21	Offiziell am 14.03.2016
Mittal Buyer Avenir Senator Fair In Fonds				

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**239**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**7.843**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**3.599**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2026			**11.442**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 28.10.2014
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**4.694**
Insolvente Emittenten	**89**
Ausgefallene KMU-Anleihen	**112**

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit



UNTERNEHMENSANLEIHE 2026/2031

Investieren Sie in den Energiepartner des Mittelstands

7,50 % Zins p. a. · WKN A46ZWV

SEICON im Überblick:

- Etabliert: am Markt seit 2017
- Wiederkehrende Erlöse: 275+ B2B-Bestandskunden
- Struktureller Kostenvorteil: Kunden senken ihre Energiekosten
- Risikodiversifikation: Vier-Säulen-Geschäftsmodell

Wofür Ihr Kapital arbeitet:

Emissionserlös finanziert den Ausbau des realen Geschäfts. Verwendung gemäß WIB

Photovoltaik für Gewerbe

Strom- & Gasvermittlung

Vergleichsportal

seicon.energy/anleihe

7,50 % Zins p. a. (fest) · Laufzeit 01.06.2026 – 01.06.2031 · Zinszahlungjährlich · Stückelung 1.000 €
Rückzahlung 100 % · WKN A46ZWV· ISIN DE000A46ZWV5 · Freiverkehrgeplant

Werbung. Das öffentliche Angebot erfolgt allein auf Basis des BaFin-gestatteten Wertpapier-Informationsblatts (WIB) vom 18.05.2026 unter seicon.energy/anleihe. Die Gestattung ist keine Befürwortung. Die Anleihe ist unbesichert; der Erwerb kann bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Angebot nur in Deutschland.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2022

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Anzahl der Emissionen			
INSGESAMT seit 2009		**DAVON** seit **2022**	
Pareto Securities	57	Pareto Securities	20
Oddo BHF	56	Quirin, BankM	je 10
Quirin	44	IKB	9

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Anzahl der Emissionen			
INSGESAMT seit 2009		**DAVON** seit **2022**	
Lewisfield	**47**	**Lewisfield**	**37**
DICAMA	29	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	bestin.capital	6

TOP 3 Kanzleien

Anzahl der Emissionen			
INSGESAMT seit 2009		**DAVON** seit **2022**	
HEUKING	89	HEUKING	31
Norton Rose	69	**bdp Bormann Demant & Partner**	**24**
bdp	**34**	Noerr	7

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Anzahl der Emissionen			
INSGESAMT seit 2009		**DAVON** seit **2022**	
IR4value	**84**	**IR4value**	**34**
IR.on	47	IR.on	10
edicto	39	edicto	9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Anzahl der Emissionen			
INSGESAMT seit 2009		**DAVON** seit **2022**	
Pareto Securities	49	Pareto Securities	20
Oddo BHF	48	IKB	9
Quirin	40	Quirin	8

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 36-44) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2026

reconcept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

BHS
BANKHAUS SCHEICH

EQS

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING

DMR
LEGAL

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

BankM

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

25+ JAHRE MARKTERFAHRUNG

re concept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept WindEnergie Deutschland I

7,25 % p. a. Zinsen – 7 Jahre Laufzeit

ISIN: DE000A460JX9

WKN: A460JX



Investieren Sie in den Ausbau von Deutschlands größter Energiequelle: Windkraft – in neue Parks und in Repowering.

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt online unter: reconcept.de/ir

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	145.835 EUR
Liquidität	33.692 EUR
Gesamtwert	**179.527 EUR**
Wertänderung total	79.527 EUR
seit Auflage August 2011	**+79,5 %**
seit Jahresbeginn:	**+5,8 %**



BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Warten auf den No-Brainer

Signifikantes Plus in den vergangenen zwei Wochen: Dabei gab es noch gar nicht so zahlreiche Geschäftszahlen für das erste Halbjahr.

Wir haben uns selbst leicht verwundert den Sand aus den Augen gerieben. Aber in den letzten 14 Tagen seit BondGuide 14/2026 legte das Musterdepot um 1,3 Prozentpunkte zu. Auf Basis der auflaufenden Zinsansprüche sollte es ein Drittel davon sein. Die Differenz geht also auf Kursgewinne zurück.

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
Mellenu (2016/28) #	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	22.692	104,00	26.000	14,5%	**+87,6 %**	503	A
Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	10,85%	6.996	102,00	20.400	11,4%	**+34,8 %**	175	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	4.850	5.000	01/2022	97,00	6,25%	1.345	99,50	4.975	2,8%	**+30,3 %**	235	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	2.876	103,50	15.525	8,6%	**+21,4 %**	149	A
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	9.921	10.000	09/2024	99,21	5,75%	1.030	107,00	10.700	6,0%	**+18,2 %**	95	A
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	1.350	105,60	10.560	5,9%	**+16,4 %**	117	A
UBM Developmt. (2030)	Immobilien A4E HYX	15.000	15.000	11/2025	100,00	6,75%	759	107,50	16.125	9,0%	**+12,6 %**	39	A
Deutsche Rohstoff AG (2027/30)	Rohstoffe A46 0CG	10.027	10.000	11/2025	100,27	6,00%	407	105,75	10.575	5,9%	**+9,5 %**	37	A
Schalke 04 FLR (2027/30)	Sportverein A46 0AT	10.210	10.000	12/2025	102,10	6,50%	400	106,50	10.650	5,9%	**+8,2 %**	32	A
DEAG III (2027/29)	Entertainment NO0013639112	15.000	15.000	10/2025	100,00	7,75%	894	102,00	15.300	8,5%	**+8,0 %**	40	A-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,4%	**-17,6 %**	485	-
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	22,00	2.200	1,2%	**-63,9 %**	311	-
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	6,50	1.625	0,9%	**-71,5 %**	351	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	**-76,5 %**	214	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	**-94,1 %**	219	-
Gesamt		**192.970**					**54.337**		**145.835**	**81,2%**			
Durchschnitt (=Median)						6,6%					**+9,5 %**	200,1	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

Mellenu – ehemals **4finance** – hat sich 104% zurückerobert nach zwischenzeitlicher kleinerer Schwächeperiode. Ich meine: zurecht. Und zwar beides. Der zweistellige Kupon ist weiterhin ein Geschenk. Traditionell kommen die Geschäftszahlen der Finanzdienstleister früh nach einem Quartalsende. Natürlich wird die Frage sein, ob der Vergleich Vorher-Nachher nicht kompliziert wird nach der Refirmierung und Reorganisation zur **Mellenu**. Wir werden es in Kürze wissen.

Warum es eine gute Idee war, Ende vergangenen Jahres noch alle Hebel in Bewegung zu setzen, um bei der neuen **UBM**-Anleihe mit an Bord zu sein, zeigt sich spätestens jetzt angesichts neuer Höchstkurse. Der Kupon von unter 7% ist überschaubar attraktiv, aber zusammen mit der Kursentwicklung wird ein Schuh draus.

Die **Deutsche Rohstoff AG**, kurz: DRAG, hob ihre Prognose für 2026 erneut an. Auslöser sei ein weiterer Teilverkauf der Beteiligung an Almonty Industries, der einen Ergebnisbeitrag von rund 65 Mio. EUR liefere und die EBITDA-Erwartung deutlich steigen lässt. Der Ergebnisbeitrag entspricht dem Verkaufserlös abzüglich des Buchwerts der Beteiligung und erhöht damit unmittelbar die für die Guidance maßgebliche Ergebnisgröße EBITDA. Der durchschnittliche Verkaufspreis lag laut Gesellschaft bei knapp 16 USD je Aktie. Die Umsatzprognose bleibe dagegen unverändert und liegt weiterhin bei 260 bis 280 Mio. EUR.

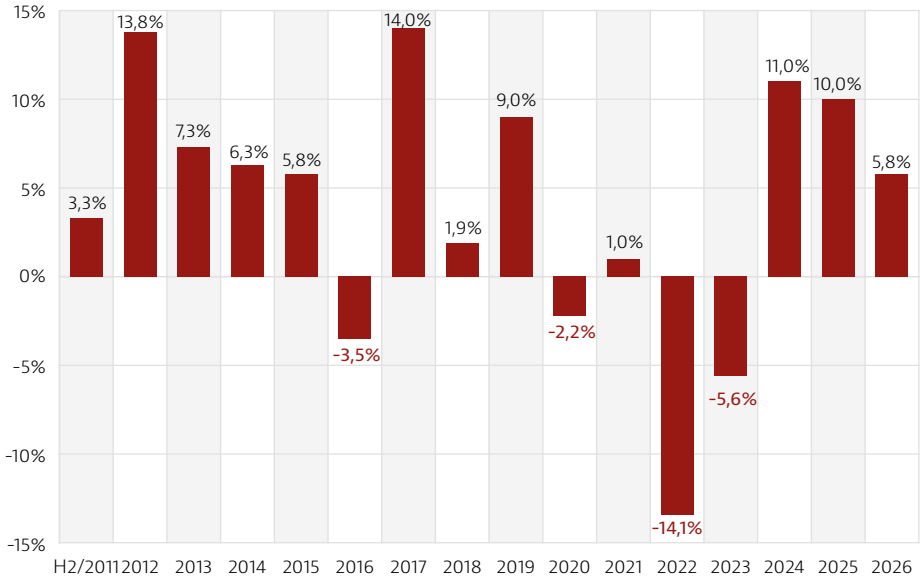
Auch an den Annahmen für das Basisszenario hält das Unternehmen fest: Dieses basiert auf einem Ölpreis von 75 USD je Barrel, einem Gaspreis von 3,50 USD je mcf sowie einem EUR/USD-Wechselkurs von 1,15. Trotz des Teilverkaufs bleibt die **DRAG** ein bedeutender Aktionär von Almonty Industries. Nach Abschluss der Transaktion hält das Unternehmen weiterhin rund 5,5 Mio. Aktien. Darüber hinaus bestehen Forderungen aus Wandelschuldverschreibungen sowie weiteren Ausleihungen und Darlehen gegenüber der Beteiligung.

Anleger haben **reconcept** erneut Rückenwind verliehen: Der Green Global Energy Bond II (DE000 **A460PE** 6) mit einem Kupon von 7,75% wurde im maximalen Emissionsvolumen von 12,5 Mio. EUR vollständig platziert. Zusammen mit der ersten Tranche über 10,73 Mio. EUR flossen damit insgesamt nahezu 25 Mio. EUR zu – und damit deutlich mehr als das ursprünglich angestrebte Zielvolumen von 15 Mio. EUR. Hinweis: Das ist nicht die Anleihe hier im Musterdepot. Der **reconcept GGEB II** hat den höchsten Kupon, nämlich 7,75%.

Mit der nahezu vollständigen Ausschöpfung des Gesamtemissionsvolumens von 25 Mio. EUR setzt **reconcept** seine Platzierungsbilanz fort. Das Unternehmen finanziert über Green Bonds den Ausbau seiner Aktivitäten in den Bereichen Windenergie, Photovoltaik, Wasserkraft, Gezeitenkraft und Energiespeicher und zählt seit dem Markteintritt 1998 zu den Pionieren bei nachhaltigen Kapitalanlagen.

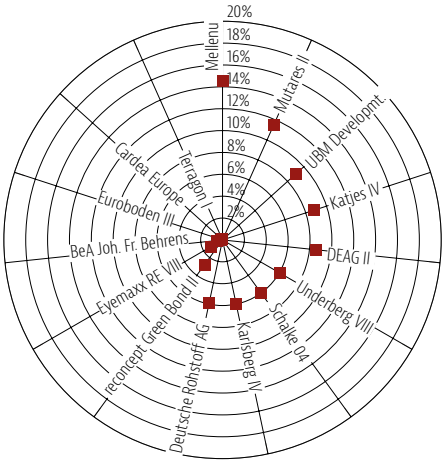
Die **Underberg**-Gruppe hat sich im Geschäftsjahr 2025/26 erneut robuster

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

entwickelt als der Gesamtmarkt. Während der deutsche Spirituosenmarkt nach Unternehmensangaben um rund 4% schrumpfte, steigerte die **Semper idem Underberg AG** ihren Konzernumsatz um 2% auf 136,9 Mio. EUR. Das bereinigte EBITDA übertraf mit 12,3 Mio. EUR den prognostizierten Zielkorridor. Wachstumstreiber waren vor allem das internationale Geschäft, Third-Party-Marken sowie das innovationsstarke eigene Markenportfolio.

Trotz des weiterhin schwachen Konsumklimas blickt die Unternehmensführung vorsichtig optimistisch nach vorn. **Underberg** wolle unverändert profitabel wachsen und gezielt in Marketing und Vertrieb investieren. Belastend dürfte indes die geplante Anhebung der Alkoholsteuer wirken. Parallel hatte mit **Berentzen** ein früherer Anleiheemittent Zahlen berichtet. Umsatz, EBITDA und EBIT gingen allesamt auch im zweiten Quartal zurück – die Prognose für das Gesamtjahr wurde gleich mit reduziert. **Berentzen** scheint noch keine Antwort auf die berühmte Konsumstimmung wie auch ‚verändertes Verbraucherverhalten' gefunden zu haben.

Karlsberg 2024-29 und Underberg 2025-30 schlagen die Berentzen-Aktie um Längen



EXKURS VORZEITIGE KÜNDIGUNGSRECHTE

Vorzeitige Kündigungsrechte gehören für Anleiheinvestoren zu den meistunterschätzten Renditefaktoren. BondGuide berücksichtigt sie seit Langem systematisch – sowohl im Musterdepot als auch bei der Darstellung der einzelnen Emissionen.

BondGuide möchte diesen Artikel um praxisrelevante Aspekte ergänzen, denn erst daraus ergibt sich für Anleger ein vollständiges Bild:

Anleger freuen sich verständlicherweise über steigende Anleihekurse. Doch gerade bei Unternehmensanleihen kann ein hoher Kurs zum Problem werden: Viele Emittenten besitzen das Recht, ihre Anleihen **bereits vor dem eigentlichen Laufzeitende** zu kündigen. Erfolgt die Rückzahlung dann beispielsweise zu **101 oder 102%**, während die Anleihe am Markt bei **106 oder 107%** notiert, schmilzt der vermeintliche Kursgewinn rasch dahin und ergibt die sog. Yield-to-first Call-Rendite.

Für **BondGuide-Leser** ist dieses Thema keineswegs neu. **Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten** gehören seit Jahren zu den Kriterien, die wir bei der Analyse von Unternehmensanleihen berücksichtigen. Denn letztlich zählt nicht allein der Kupon oder der aktuelle Börsenkurs, sondern die tatsächlich noch **erzielbare Rendite bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin.** Diese muss jedoch um eine Einschätzung ergänzt werden, wie realistisch –

BondGuide Call-Monitor

Emittent (Laufzeit)	Erste Künd.-möglichkeit	wirtschaftl. Wahrscheinl. First Call	Urteil BondGuide
Mellenu (2028)	laufend seit 2016	mittel	Refinanzierung 2027/28
reconcept GB II (2028)	2026	niedrig	Refinanzierung durch Folgeanleihe
Katjes (2028)	2026	niedrig	Refinanzierung durch Folgeanleihe 2027/28
Underberg (2030)	2027	niedrig	Refinanzierung durch Folgeanleihe 2028/29
Karlsberg (2029)	2026	niedrig	Refinanzierung durch Folgeanleihe 2028/29
DRAG (2030)	2027	mittel	denbar, sobald opportun
Schalke 04 (2030)	2027	nahe Null	Refinanzierung durch Folgeanleihe 2029/30
DEAG (2029)	2027	mittel	denkbar, da hoher Kupon

oder überhaupt finanziell möglich – eine vorzeitige Kündigung der Anleihe seitens des Emittenten überhaupt wäre.

Ob eine Anleihe gekündigt werden kann oder darf, ist eine juristische Frage. Ob sie tatsächlich gekündigt wird, ist hingegen eine ökonomische.

Das zeigt sich speziell im **BondGuide-Musterdepot.** Dort tragen unsere Titel bewusst **nicht** die Bezeichnung 2025/30 oder 2024/29. Stattdessen verwenden wir seit Langem eine Schreibweise wie **Schalke (27/30)**. Die erste Jahreszahl bezeichnet dabei **nicht das Emissionsjahr,** sondern den **ersten möglichen Kündigungstermin.** So erkennt der Leser bereits auf den ersten Blick, wann sich die Renditebetrachtung verändern kann.

Machen wir es an einem Beispiel konkret: Schalke hat mit der Emission von Ende 2025 sage und schreibe 90 Mio. EUR vereinnahmt. Wie wahrscheinlich bzw. finanziell möglich wäre dem Jetzt-wieder-1st-Bundesligisten eine vorzeitige Refinanzierung? Meines Erachtens asymptotisch bei 0%.

Vorzeitige Kündigungsreche bedeuten ausdrücklich **nicht, dass ein Emittent zwingend** von einem Kündigungsrecht

DRAG 2025-30 versus Aktie



Gebrauch machen wird. Diese Covenants einzubauen, ist bei den meisten Anleihen Standard. Ebenso wenig gilt jede hoch notierende Anleihe automatisch als Verkauf. Entscheidend bleibt vielmehr der **Yield-to-Call,** also die **Rendite bis zum ersten möglichen [bzw. bis zum nächsten möglichen] Kündigungstermin.** Gerade sie wird von vielen Marktteilnehmern häufig unterschätzt.

Ausblick

Wir halten unser Pulver trocken für die Spätsommer- und Herbstemissionen. Damit wir nicht wie gegen Ende 2025 erst etwas umständlich verkaufen müssen, um genug Liquidität frei zu haben. Mit der derzeitigen Liquidität hätten wir Platz für die berühmte No-Brainer-Emission, wenn sie denn endlich zutage tritt.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	**Erfolgreiche Karrierebrüche**	Cornelia Walter	Springer Gabler	2026	260	39 EUR	9783658506841	Türen auf für Quereinsteigerinnen und Autodidakten: Erschließen Sie das Potenzial von Menschen mit unkonventionellen Lebensläufen.
NEU	**Schnelleinstieg in die Wesentlichkeitsanalyse**	Marie-Lucie Linde, Antje Meyer	Haufe Verlag	2026	173	49 EUR	9783648191712	Eine Wesentlichkeitsanalyse ist kein Hexenwerk.
NEU	**Führung im Zeitalter von KI**	Richard Butler, Manfred Becking und Jörg Nitschmann	Carl Hanser Verlag	2026	585	49 EUR	9783446485969	KI im Unternehmen einführen kann jeder – sie erfolgreich nutzen nicht.

Stichtag: 08.07.2026
powered by getAbstract, **www.getabstract.com**

EVERYIELD AG REAL ASSETS . REAL YIELD WWW.EVERYIELD.AT



EVERYIELD ENERGY CAMPUS

Infrastruktur – ANLEIHE

2026 – 2032 | 9 % Zinsen p.a.

ISIN: DE000A4EVPH1

JETZT in skalierbare Infrastruktur investieren.

Sichern Sie sich 9 % p.a. Zinsen!

Wir tun Gutes für die Umwelt und machen Europa unabhängiger von instabilen Lieferketten für Phosphor und Dünger! Wir machen aus einem Entsorgungsproblem eine skalierbare Infrastrukturplattform.

Regulatorik generiert sichere Nachfrage
Klärschlammverwertung wird Pflicht
Mehrere Erlösquellen sichern Cashflow:

Entsorgungsgebühren . Strom und Wärme aus Pellets . Phosphor-Rückgewinnung

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 29.05.2026 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter **www.everyield.at/everyield-ag-anleihen/** Die Billigung durch die Luxemburgische Finanzaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Werbung

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Ausverkauft: reconcept sammelt mehr grünes Kapital ein als geplant

Anleger haben der reconcept GmbH erneut Rückenwind verliehen: Der Green Global Energy Bond II mit einem Kupon von 7,75% wurde im maximalen Emissionsvolumen von 12,5 Mio. EUR vollständig platziert. Zusammen mit der ersten Tranche über 10,73 Mio. EUR flossen damit insgesamt knapp 25 Mio. EUR zu.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Eleving: Kreditvolumen im ersten Halbjahr auf Rekordkurs

Die Eleving Group S.A. hat im ersten Halbjahr 2026 Kredite im Volumen von 308,7 Mio. EUR vergeben und damit das Vorjahresniveau um 46% übertroffen. In Q2 stieg das Neugeschäft auf 164,1 Mio. EUR, nach 144,6 Mio. EUR im Vorquartal. Besonders dynamisch: die Fahrzeug- und Smartphonefinanzierung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Eleving Group S.A.

Circus startet Truppenversorgung in Ukraine

Die Circus SE gibt den Start des Live-Betriebs ihrer robotergestützten Technologie zur Versorgung der 3. Angriffsbrigade der ukrainischen Bodentruppen im Raum Kiew bekannt. Es ist der erste Einsatz autonomer Verpflegungssysteme in einem aktiven Konfliktgebiet überhaupt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Circus SE

SINGULUS: erste Stufe des Bieterverfahrens beendet – Interessenten für Aktienpaket

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG informiert: Der bis dato größte Anteilseigner Triumph Science and Technology Group hat die erste Stufe des Bieterverfahrens zur Veräußerung seiner 1,5 Mio.-SINGULUS-Aktien (rund 16,75%) erfolgreich abgeschlossen. Jetzt folgt die Prüfung der eingegangenen Offerten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © freepik.com

REPLOID: Rückenwind durch starke Ergebnisentwicklung

Die REPLOID Group AG zieht positive Bilanz: Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 rechnet der österreichische Spezialist für die industrielle Verwertung regionaler organischer Reststoffe aus der Lebensmittelindustrie mit einem Umsatz von 38 Mio. EUR und einem Jahresüberschuss von 9 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

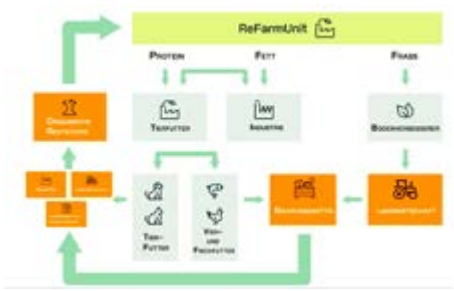


Foto: © REPLOID Group AG

Mutares trennt sich von Redo Oy

Die Mutares SE & Co. KGaA gibt weiteren erfolgreichen Exit bekannt. Die PE-Holding verkauft den finnischen Schadensanierungsspezialisten Redo Oy an die norwegische Invex Group. Der Verkauf setzt die Strategie fort, Unternehmen nach einer operativen Transformation an Investoren weiterzugeben.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Mutares SE & Co. KGaA

Schlote verkauft China-Standort im Insolvenzverfahren

Die Schlote Holding GmbH hat ihren chinesischen Produktionsstandort SCHLOTE Automotive Parts via Share Deal an einen neuen Eigentümer veräußert. Die Transaktion ist bereits vollzogen. Mit dem Verkauf des Werks in Tianjin setzt Schlote den Verwertungsprozess im aktuellen Insolvenzverfahren fort.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Schlote Holding GmbH i.l.

SOWITEC-Gruppe stellt weitere Insolvenzanträge

Nach gescheiterten Verhandlungen haben die SOWITEC group GmbH sowie die Töchter SOWITEC international GmbH, SOWITEC operation GmbH und SOWITEC projekt GmbH beim AG Tübingen Insolvenzanträge wegen Zahlungsunfähigkeit und insolvenzrechtlicher Überschuldung eingereicht.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © SOWITEC group GmbH i.l.

Underberg trotzt Flaute: Wachstum gegen den Markt

Underberg entwickelte sich im Geschäftsjahr 2025/26 erneut robuster als der Gesamtmarkt. Während der deutsche Spirituosenmarkt um 4% schrumpfte, übertraf das bereinigte EBITDA sogar den prognostizierten Zielkorridor – dank internationalem Geschäft, Third-Party-Marken sowie starkem eigenen Markenportfolio.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Semper idem Underberg AG

POB mit Bondmarkt-Debüt – zweite Tranche der Mini-Wandelanleihe geht live

Die POB AG bringt initial ein Drittel ihres Mini-Wandlers am KMU-Bondmarkt unter. Damit hat die KI-Beteiligungsholding ihren Einstieg in den Fremdkapitalmarkt vollzogen. Die 10,0%-Wandelanleihe 2026/31 (DE000 A46ZZB 0) über bis zu 1,25 Mio. EUR ist im Frankfurter Open Market börsennotiert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © freepik.com

Formycon stärkt Biosimilar-Produktion mit OneSource

Die Formycon AG baut ihr internationales Produktionsnetzwerk weiter aus: Der Biosimilar-Entwickler hat eine strategische Partnerschaft mit dem indischen CDMO OneSource Specialty Pharma geschlossen, um die Herstellung künftiger Biosimilars abzusichern und die globale Wachstumsstrategie zu unterstützen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Formycon AG

SEICON Energy: Kapitalmarkt-Premiere mit 20-Mio.-EUR-Anleihe

Die SEICON Energy GmbH bereitet den Gang an den Kapitalmarkt vor und plant als Debütemittent die Begebung einer 7,5%-Unternehmensanleihe 2026/31 über bis zu 20 Mio. EUR – davon bis zu 8 Mio. EUR mittels öffentlichem Angebot sowie weitere 12 Mio. EUR über Privatplatzierungen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © SEICON Energy GmbH

Kündigungsrechte: Warum BondGuide schon lange genauer hinschaut

Vorzeitige Kündigungsrechte gehören für Anleiheinvestoren zu den meistunterschätzten Renditefaktoren. BondGuide berücksichtigt sie seit Langem systematisch – sowohl im Musterdepot als auch bei der Darstellung der einzelnen Emissionen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Mellenu (2016/28) #	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000
Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	4.850	5.000
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	9.921	10.000
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000

Foto: © BondGuide Media GmbH

HMS Bergbau bohrt Anleihe 2025/30 auf fast 100 Mio. EUR auf

Die HMS Bergbau AG hat ihre bestehende 10,0%-Unternehmensanleihe 2025/30 mittels Privatplatzierung bei institutionellen Investoren um weitere 25 Mio. auf nunmehr 95 Mio. EUR aufgestockt. Die zusätzlichen Mittel sollen weitere Wachstumsmöglichkeiten im internationalen Rohstoffhandel finanzieren.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

The Platform Group (TPG) füllt Kriegskasse auf

The Platform Group (TPG) hat einen Finanzierungsvertrag über ein Volumen von bis zu 80 Mio. EUR unterzeichnet. Die Mittel sind zweckgebunden für die Finanzierung weiterer Akquisitionen vorgesehen und sollen damit den bisherigen Wachstumskurs der Düsseldorfer Plattformgruppe flankieren.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © The Platform Group SE & Co. KGaA

Anzeige

WERBUNG

GEPVOLT BATTERY

ENERGIE SPEICHERN.
WERTE SICHERN.

8,00 %-ANLEIHE 2025/2032
der GEPVOLT SE

Für eine starke Energiezukunft.



EMISSIONSVOLUMEN
Bis zu 20.000.000 €

ZINSSATZ
8,00 % p.a.
fester Zinssatz

ZINSZAHLUNGEN
Halbjährlich
am 01. Januar
und 01. Juli

FÄLLIGKEIT
01. Januar 2033

NENNBETRAG
1.000 €
je Schuldverschreibung

Den EU-Wachstumsprospekt und Unterlagen erhalten Sie auf
www.gepvolt.com/investment

ISIN: DE000A460DL7 | WKN: A460DL
GEPVOLT SE
„Spremberg"-Anleihe 2032/8,00 %

Gelistet an der Börse Frankfurt
Die Anleihe der GEPVOLT SE ist im Open Market (Freiverkehr) der Börse Frankfurt notiert.

Die Veröffentlichung des EU-Wachstumsprospekts betreffend die Schuldverschreibung erfolgte am 3. Dezember 2025, indem der Prospekt seit diesem Tag in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe an das Publikum bereitgehalten wird. Die genaue Adresse im Internet lautet: www.gepvolt.com/investment. Die Billigung des EU-Wachstumsprospektes durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

GEPVOLT SE | Max-Volmer-Str. 23,40724 Hilden | gepvolt.com







Impact für die Umwelt. Impact fürs Portfolio.

Performance mit Haltung.

Vom Palmblatt-Pionier zum Gastronomie-Vollsortimenter mit 800+ nachhaltigen Produkten.

7,25 % p.a. Zinsen – 5 Jahre Laufzeit

ISIN: DE000A460QN5 **WKN: A460QN**

- Nachhaltiges Geschäftsmodell in einem starken Wachstumsmarkt
- Vertragstreue Zahlungen, transparente Kommunikation
- Folgeanleihe mit Kapitalmarkterfahrung
- Renditestarker Baustein im diversifizierten Portfolio
- freiwillige Transparenz-Verpflichtungen für den Kapitalmarkt

ESG ist bei uns kein Trend. Sondern Historie.

- 10+ Jahre Erfahrung im ESG-getriebenen Geschäftsmodel
- Internationale Logistik- und Containerkompetenz
- Marktvolumen zwischen 880 Mio. und 3,8 Mrd. € (nur DE)*1 bei enger Marktbetrachtung

SIEGER

Deutscher Nachhaltigkeitspreis Unternehmen 2026

Wertpapierprospekt online unter leef.bio/anleihe

Jetzt zeichnen!

LEEF GROUP

Rechtshinweis: Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

*1.1 Cognitive Market Research. (2024). Disposable Tableware Market – Marktwert für nachhaltiges Einweggeschirr in Deutschland: 916 Mio. USD (879 Mio. EUR), CAGR 4,2 %.
*1.2 Grand View Research. (2024). Disposable Food Packaging Market – Marktwert nachhaltiger Verpackungen in Deutschland: 3,95 Mrd. USD (3,80 Mrd. EUR), CAGR 8,7 %.

LEEF® LEAVE PLASTIC BEHIND

wisefood

WERBUNG



Dieter Müller, CEO, CoBu Neustadt

NEUEMISSION IM FOKUS

CoBu setzt auf Revitalisierung statt Neubau

Mit einer tokenisierten Anleihe finanziert die CoBu Neustadt den Erwerb eines Gewerbequartiers in Ludwigsburg. Steigende Mieterträge und ein Exit-Bonus bilden das Herzstück des Investments.

Die **CoBu Neustadt Immobilienverwaltungs GmbH** gehört zu den Debütanten am deutschen Kapitalmarkt. Mit ihrer Unternehmensanleihe **CoBu Invest** über bis zu **8 Mio. EUR** finanziert die Gesellschaft einen Teil des Erwerbs eines großflächigen Gewerbequartiers im wirtschaftsstarken Großraum Stuttgart. Anders als klassische Projektentwickler setzt CoBu dabei **nicht auf Neubau, sondern auf die Revitalisierung** eines bestehenden Industrie- und Gewerbestandorts mit bereits laufenden Mieterträgen und weiterem Entwicklungspotenzial.

ANSPRUCHSVOLLE LIGHT INDUSTRIAL FLÄCHEN MIT HOHEM EIGENINVESTMENT



Quartier mit Entwicklungspotenzial

Im Mittelpunkt steht das ehemalige **GETRAG-Quartier in Ludwigsburg.** CoBu übernimmt **89,9%** der Objektgesellschaft im Rahmen eines Share Deals. Der vereinbarte Kaufpreis liegt bei **63 Mio. EUR**, während ein unabhängiges Gutachten den Verkehrswert mit **94 Mio. EUR** beziffert. Diese Differenz erklärt sich allerdings nicht durch einen klassischen ‚Schnäppchenkauf', sondern vor allem durch bereits eingeleitete Revitalisierungsmaßnahmen und künftig steigende Mieterträge. So sind Investitionen in zwei Gebäude bereits Bestandteil des Kaufpreises; nach Fertigstellung und Bezug durch vertraglich gesicherte Mieter sollen die jährlichen Nettokaltmieten von derzeit rund **3,9** zunächst auf etwa **5 Mio. EUR** steigen. Langfristig strebe CoBu sogar **7 bis 8 Mio. EUR** Jahresmiete an.

Revitalisierung vor Neubau

Die Strategie unterscheidet sich von vielen klassischen Immobilienentwicklungen. Statt neue Büroflächen zu errichten, modernisiert CoBu bestehende Gebäude und richtet sie auf langfristig nachgefragte Nutzungsarten wie Gewerbe, Produktion und Logistik aus. Geschäftsführer **Dieter Müller** misst dabei insbesondere der **Drittverwendungsfähigkeit** große Bedeutung bei. Flächen sollen auch nach einem möglichen späteren Mie-

terwechsel ohne größeren Umbau weiter vermarktbar bleiben. Dieses Prinzip habe sich über Jahrzehnte in seiner Tätigkeit als Immobilienentwickler bewährt. Im Interview mit BondGuide betont Müller, dass er lieber ein Projekt kurz vor Vertragsabschluss aufgebe als ein Objekt mit strukturellen Schwächen zu erwerben.

Ein weiterer Entwicklungsschritt könnte mittelfristig zusätzliche Wertschöpfung ermöglichen. Während ein bestehendes Gebäude perspektivisch zum Parkhaus umgebaut werden soll, könnte auf heutigen Parkplatzflächen langfristig ein **Rechenzentrum entstehen.** Noch handelt es sich dabei um Zukunftspläne, gleichwohl zählen Rechenzentren derzeit zu den **gefragtesten Immobiliensegmenten überhaupt** und könnten dem Quartier einen zusätzlichen Mietbaustein verschaffen.

Standort als wesentlicher Erfolgsfaktor

Müller sieht den größten Wettbewerbsvorteil weniger im Immobilienmarkt selbst als im Standort. Die **Metropolregion Stuttgart** zählt zu den stärksten Wirtschaftsregionen Deutschlands und weist **unverändert eine hohe Nachfrage** nach modernen Gewerbe- und Produktionsflächen auf. Gerade deshalb konzentriert sich CoBu bewusst nicht auf klassische Büroimmobilien, sondern auf Nutzungen, die nach Einschätzung des Managements auch in einem anspruchsvolleren Marktumfeld gefragt bleiben. Die bestehenden Mietverträge laufen überwiegend noch mehrere Jahre und bilden damit bereits heute eine **solide Grundlage für die weitere Entwicklung.**



Anleihe verbindet festen Kupon mit Exit-Bonus

Die bis zu **8 Mio. EUR** umfassende Unternehmensanleihe 2026/30 (DE000 **A46Z8W** 3) weist einige Besonderheiten auf. Anleger erhalten einen festen Kupon von **7,5%** p.a. Zusätzlich sieht die Struktur einen **Bonuszins** vor, sofern das Quartier während der Laufzeit erfolgreich veräußert wird. Anleger partizipieren dann anteilig am Projektüberschuss, also am wirtschaftlichen Mehrwert nach Abzug der definierten Projekt- und Emissionskosten. Damit verbindet die Emission klassische Zinszahlungen mit einer **erfolgsabhängigen Komponente.** Gleichzeitig handelt es sich um eine **nachrangige Schuldverschreibung** mit vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre, sodass Anleger hierfür auch ein entsprechend erhöhtes Risiko tragen.

Technisch wird die Emission vollständig als **elektronisches Wertpapier nach dem eWpG** umgesetzt. Die tokenisierte Anleihe wird über mehrere Vertriebskanäle platziert und neben klassischen Kapitalmarktinvestoren auch digital affine Anleger ansprechen. Geplant sind unter anderem die Zeichnung über **Tokenforge**, spezialisierte Token-Plattformen sowie perspektivisch ein regulierter Sekundärhandel. Damit positioniert sich CoBu im wachsenden europäischen Markt für **Real World Assets (RWA)**. Der Go-live weiterer Plattformen sei nach Unternehmensangaben noch für Juli vorgesehen.

INNOVATIVES START-UP FEELING



Erfahrener Projektentwickler statt Kapitalmarktprofi

Interessant erscheint auch der Hintergrund des Managements. Dieter Müller verfügt über **jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung komplexer Gewerbeimmobilien** und kennt zugleich die Bankenwelt aus früheren beruflichen Stationen. Den Schritt an den Kapitalmarkt beschreibt er nicht als Selbstzweck, sondern als passende Finanzierungsstruktur für ein Projekt dieser Größenordnung. Senior-Finanzierung, Co-Investoren und Kapitalmarkt sollen dabei sinnvoll miteinander kombiniert werden. Nach aktuellem Stand sei die Übernahme der Gesellschaftsanteile für September oder Oktober vorgesehen. Die laufenden Revitalisierungsmaßnahmen verlaufen nach Unternehmensangaben planmäßig.

Anleihe

Mit **CoBu** Invest begibt die Emittentin eine bis zu **8 Mio. EUR** große Unternehmensanleihe mit einem festen Kupon von **7,5%** und einer Laufzeit bis 2030. Besonderheiten sind die **vollständige Ausgestaltung als elektronisches Wertpapier** nach dem eWpG sowie die **erfolgsabhängige Bonuskomponente** beim geplanten Exit des Immobilienprojekts. Dem attraktiven Renditeprofil steht allerdings die Ausgestaltung als **qualifiziert nachrangige Schuldverschreibung** gegenüber, die Anleger im Risikoprofil deutlich von klassischen Mittelstandsanleihen unterscheidet.

Einschätzung CoBu Neustadt 2026/30	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	****
Peergroup-Vergleich:	***
Rendite-Vergleich	****
Kennzahlen (Zinsdeckung, Gearing o.Ä.):	**
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	* ½
Schlüsselpersonenrisiken	**
Liquidität im Handel (e):	*
Fazit by BondGuide	***** ½ (halber Stern Abzug aufgrund absehbar geringer Liquidität im Handel)**

Stärken & Schwächen

+ attraktiver Erwerb eines etablierten Gewerbequartiers mit Entwicklungspotenzial
+ bereits bestehende Mieterträge und weitere Mietsteigerungen geplant
+ wirtschaftsstarke Metropolregion Stuttgart
+ erfahrenes Management mit langjährigem Immobilien-Track-Record
+ Kombination aus Festzins und Exit-Bonus
+ tokenisierte Anleihe mit mehreren Vertriebskanälen und geplantem Sekundärhandel

– qualifizierter Nachrang mit vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre
– Miet- und Wertsteigerungen müssen erst realisiert werden
– Revitalisierungs- und Umsetzungsrisiken bleiben bestehen
– Rechenzentrum bislang Zukunftsperspektive ohne gesicherte Erträge
– Debütemittent ohne Kapitalmarkthistorie

Fazit

CoBu unterscheidet sich von vielen Immobilienemittenten dadurch, dass das Investment nicht auf einen spekulativen Neubau, sondern auf die **Weiterentwicklung** eines bereits etablierten Gewerbestandorts setzt.

Premiumbox CoBU Invest Bond 2026-30

COBU Neustadt Immobilienverwaltung GmbH

Emittent:	CoBu-Neustadt Immobilienverwaltungs GmbH
ISIN/WKN:	DE000 **A46Z8W** 3
Zielvolumen:	bis zu 8 Mio. EUR
Kupon:	7,5% p.a. (jährl. Zahlung); ggf. **Bonus**
Stückelung:	100 EUR
Laufzeit:	2026–30
Zeichnungsfrist:	läuft; Zeichnung über invest.cobuneustadtimmobilien
Börse:	-
Rating:	-
Banken/Sales:	Eigenemission

Laufende Mieterträge bilden den Ausgangspunkt, **Revitalisierung und Nachverdichtung** sollen den Wert des Quartiers Schritt für Schritt steigern. Interessant erscheint dabei die Kombination aus festem Kupon und erfolgsabhängigem Exit-Bonus, der Anleger am wirtschaftlichen Erfolg beteiligen soll.

Hinzu kommt mit der tokenisierten Ausgestaltung ein moderner Platzierungsansatz, der **klassische Kapitalmarktinvestoren und digitale Vertriebskanäle miteinander verbindet.** Gleichwohl sollten Investoren die Besonderheiten der Emission nicht übersehen: Der qualifizierte Nachrang erhöht das Risiko gegenüber herkömmlichen Unternehmensanleihen, während die geplanten Wertsteigerungen erst noch umgesetzt werden müssen.

Falko Bozicevic und Michael Fuchs

– WERBUNG –

FCR Immobilien

immer BESTENS VERSORGT

FCR setzt seit jeher erfolgreich auf Nahversorger,
setzen Sie weiterhin erfolgreich auf FCR!

FCR-Anleihe Nr. 7
Jetzt Anleihe (WKN A4DFCG) zeichnen
und sicher satte Zinsen sichern!

6,25 % p.a.

» fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030

7 gute Gründe für die 7. Anleihe der FCR Immobilien AG:

- Einzigartiges Geschäftsmodell: Spezialisierter Bestandshalter und Innovationsführer
- Nachhaltig profitable Geschäftsentwicklung seit Gründung 2014
- Exzellenter Track Record am Kapitalmarkt: Emission 7. Anleihe
- Kernmarkt Nahversorgungsimmobilien stabil und renditestark
- Goldwert: Zentrale Nahversorgungsfunktion der Ankermieter am Standort
- Markt bietet attraktive Investmentchancen
- Nachhaltige Partizipation an bewährtem und erfolgreichem Anleihekonzept

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 30.03.2026 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter www.fcr-immobilien.de. Die Billigung durch die Luxemburgische Finanzaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

SPECIAL

DVFA plädiert für kapitalgedeckte Altersvorsorge mit Nebenfokus auf Europa und KMU

*Die **DVFA Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management** begrüßt die **staatlich flankierte kapitalgedeckte Altersvorsorge ausdrücklich**. Sie ist ein wichtiges Signal für die weitere Entwicklung einer Finanzmarktkultur in Deutschland und **ermöglicht breiten Bevölkerungsschichten, über den Aktienmarkt an den Erträgen der Realwirtschaft teilzuhaben.***

Neben der Anlage von Vorsorgegeldern besteht ein weiteres wichtiges Ziel darin, die entstehenden Mittelflüsse mit der Realwirtschaft zu verzahnen. Auf europäischer Ebene hat sich hierfür der Begriff der „Spar- und Investitionsunion" (SIU) etabliert. **Ziel muss es sein, einen breiten und tiefen europäischen Kapitalmarkt zu entwickeln, der für Unternehmen eine attraktive und verlässliche Finanzierungsquelle darstellt**. Dadurch könnten auch wieder mehr Unternehmen für einen Börsengang gewonnen werden.



Foto: © freepik.com

„Kontinuierliche Mittelzuflüsse in die Märkte sind von großer Bedeutung. Sie schaffen eine erhöhte Finanzierungssicherheit und geben Unternehmen die Möglichkeit, über die Aufnahme von Kapital Investitionen und Innovationen umzusetzen und neue Arbeitsplätze zu schaffen", erklärt **Thorsten Müller**, **Vorstandsvorsitzender** der DVFA.

Die **derzeitige Ausgestaltung** der staatlich **geförderten kapitalge-**

deckten Altersvorsorge berücksichtigt diese **realwirtschaftliche Funktion des Kapitalmarktes** allerdings **nur eingeschränkt**.

Nach heutigem Stand ist davon auszugehen, **dass die Vorsorgegelder überwiegend in global anlegende passive ETFs fließen werden**. Dies birgt einen wesentlichen Nachteil: Aufgrund ihrer Gewichtung **fokussieren sie sich auf wenige hochkapitalisierte Konzerne**, sogenannte Mega Caps, vornehmlich aus den USA. Das heißt, alle anderen börsennotierten Unternehmen respektive Börsenkandidaten sind von diesen Mittelzuflüssen abgeschnitten.



Foto: © freepik.com

Die Vorsorgegelder würden damit nahezu ausschließlich in wenige Blue-Chip-Aktien fließen. Das führt nicht nur zu einer **geringen regionalen Diversifikation**, sondern auch dazu, dass ein **Großteil der Investmentströme in die USA und nicht nach Europa gelenkt wird**. So besteht der populäre MSCI World derzeit zu reichlich 70% aus US-Werten. Der EU-27 Anteil beträgt etwa 11% und der Deutschland-Anteil nur bescheidene rund 2%.

Aus Sicht der DVFA wäre es wünschenswert, wenn **staatlich geförderte Finanzprodukte für die kapitalgedeckte Altersvorsorge so ausgestaltet sind**, dass ein **angemessener Teil der Gelder in die deutschen und europäischen Aktienmärkte fließt**. Volkswirtschaftlich sinnvoll und geboten wäre es zudem, auch **kleinere und mittlere Unternehmen** in den sogenannten Nebenwerte- und Wachstumssegmenten **an diesen Kapitalströmen teilhaben zu lassen**.



Foto: © freepik.com

Thorsten Müller ergänzt: *„Auf diese Weise könnte ein größerer und leistungsfähigerer Kapitalmarkt entstehen, der entsprechend seine volkswirtschaftlich wichtige Finanzierungsfunktion erfüllt und zusätzliche Wachstumsimpulse setzt. Die Bundesregierung verfügt über einen großen Instrumentenkasten, von steuerlicher Förderung bis hin zu Sonderzulagen. So könnte die Koalition gleichermaßen den heimischen und europäischen Kapitalmarkt sowie den für die Volkswirtschaft so wichtigen Mittelstand unterstützen. Das zuständige Bundesfinanzministerium sollte diese Chance nicht ungenutzt lassen."*

Wir geben dem kapitalmarktorientierten Mittelstand eine Stimme.

















































































Wann werden Sie Mitglied?

KAPITALMARKT KMU

www.kapitalmarkt-kmu.de



SPECIAL

von
James Butterfill,
Head of Research,
CoinShares

Bitcoin läuft mit angezogener Handbremse – wirklicher Kurs-Push fehlt

*Nach **acht Wochen mit massiven Abflüssen hat sich die Stimmung bei Krypto-Anlageprodukten zuletzt stabilisiert.** Schwächere US-Inflationsdaten haben Bitcoin kurzfristig gestützt – doch ohne eine klare Wende bei den Zinserwartungen dürfte das **Aufwärtspotenzial begrenzt** bleiben. Ein Marktkommentar von **CoinShares´ Head of Research, James Butterfill:***

Acht Wochen Abflüsse – Serie nun gebrochen

Hinter dem Markt liegt eine **achtwöchige Phase deutlicher Abflüsse**: Weltweit wurden über alle Emittenten hinweg **rund 8 Mrd. USD aus Krypto-Anlageprodukten abgezogen** – so viel wie nie zuvor in einem vergleichbaren Zeitraum. Diese Serie ist nun gerissen. In der vergangenen Woche gab es wieder Zuflüsse, und auch diese Woche dürfte positiv ausfallen, auch wenn sie zunächst nicht danach aussah.

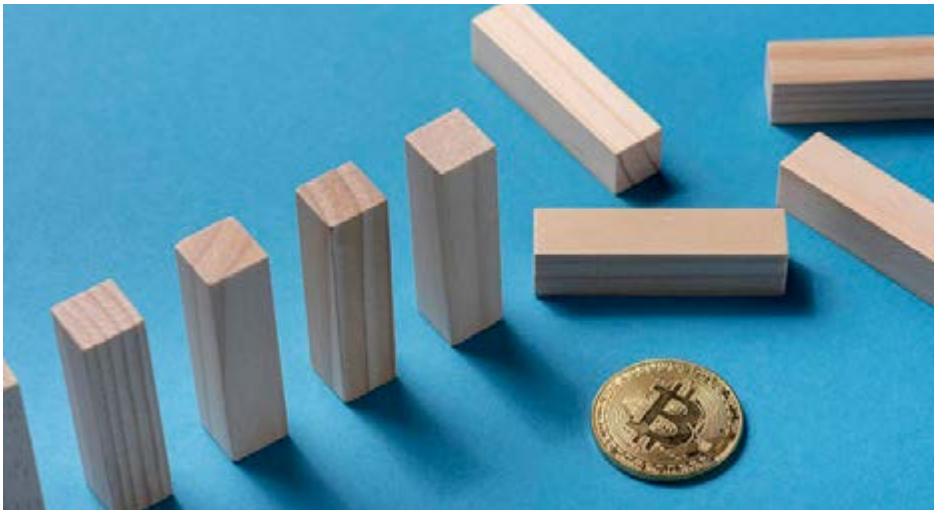


Foto: © freepik.com

Zu Wochenbeginn lagen die Mittelströme noch im Minus, bevor die Stimmung zur Wochenmitte drehte. Was diesen Stimmungsumschwung ausgelöst hat, zeigt einmal mehr, **wie eng Bitcoin inzwischen an Makrodaten gekoppelt ist**. Die US-Verbraucherpreisdaten am Dienstag fielen deutlich niedriger aus als erwartet und führten zu einer Neubewertung der Zinserwartungen, **rund 250 Mio. USD an Zuflüssen und einer moderaten Bitcoin-Rally**. Auch die US-Erzeugerpreisdaten am Mittwoch blieben hinter den Erwartungen zurück und lösten eine weitere Neubewertung aus.

Das Ausmaß dieser Verschiebung ist bemerkenswert: Die Märkte hatten für **September mehr als eine vollständige Zinserhöhung eingepreist**;

inzwischen hat sich diese **Erwartung halbiert**. Die täglichen Mittelzuflüsse über alle Anlageklassen und Emittenten hinweg beliefen sich am Dienstag auf 218 Mio. USD und am Mittwoch auf 197 Mio. USD – überwiegend konzentriert auf Bitcoin.

Makrodaten bleiben entscheidend

Heute werden die Einzelhandelsumsätze veröffentlicht. **Benzinpreise waren der wichtigste Treiber des Rückgangs bei den Inflationszahlen**, und Kraftstoff macht einen erheblichen Anteil an den Einzelhandelsumsätzen aus. Eine negative Überraschung wäre daher nicht ungewöhnlich. Eine etwas schwächere Konjunktur könnte Bitcoin von hier aus weiteren Rückenwind geben.

Boden wahrscheinlich erreicht, aber Ausbruch bleibt unwahrscheinlich

Unsere **Einschätzung bleibt unverändert**: Der Boden dürfte erreicht sein, das **Aufwärtspotenzial ist jedoch begrenzt**. Bitcoin war zunächst gut unterstützt, sah dann aber eine natürliche Korrektur – im Einklang mit unserer seit längerem vertretenen Einschätzung, dass Bitcoin seinen Boden wahrscheinlich erreicht hat oder diesem zumindest nahe ist.



Foto: © DC Studio – freepik.com

Für eine **deutliche Aufwärtsbewegung fehlen derzeit jedoch die entscheidenden Impulse**. Eine Zinssenkung erscheint derzeit nicht wahrscheinlich, und ein schwacher Arbeitsmarktbericht plus ein schwacher Verbraucherpreisbericht reichen nicht aus, um sie zu erzwingen. Dafür bräuchte es eine weitere makroökonomische Abschwächung.



Foto: © freepik.com

Wenn überhaupt, wird das Umfeld aktuell eher schwieriger: Der **Ölpreis** ist infolge der **Ereignisse im Iran** bereits **wieder gestiegen**, was die **Inflationsdaten im kommenden Monat deutlich ungünstiger ausfallen** lassen könnte. Entsprechend dürfte Bitcoin zunächst seitwärts tendieren. Ein Ausbruch über 80.000 USD erscheint erst dann realistisch, wenn sich die geldpolitischen Erwartungen deutlich verschieben.

Anleger bleiben vorsichtig

Unsere **Kundengespräche spiegeln diese Vorsicht** wider. Die Anlegermentalität lässt sich gut daran ablesen, dass das Interesse erfahrungsgemäß dann am größten ist, wenn Bitcoin bei 120.000 USD steht – und deutlich geringer, wenn er bei 60.000 USD notiert.

Einige **Kunden sehen im aktuellen Marktumfeld durchaus Chancen und prüfen einen Positionsaufbau**. Sie bleiben jedoch vorsichtig, solange die Stimmung insgesamt negativ ist. Blockchain-Aktien stoßen derzeit auf klareres Interesse; mehrere Kunden sehen dort tatsächlich interessante Chancen.



Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG

Dem Kunden verpflichtet

Eleving GROUP	iutecredit	ETC Issuance	iutecredit
Unternehmensanleihe 25/30	**Unternehmensanleihe (Umtausch & öffentliches Angebot)**	**Börsenzulassung & Spezialistentätigkeit**	**Aufstockung Unternehmens-anleihe (Privatplatzierung)**
EUR 275 Mio. Orderbook-Manager, Sales & Listing Agent, Spezialist, Regulierter Markt FWB	EUR 140 Mio. Sales & Listing Agent, Spezialist, Regulierter Markt FWB	Core Bitcoin ETP (BTC1) bis zu EUR 21 Mrd. Schuldverschreibungen Antragsteller Regulierter Markt FWB	EUR 140 Mio. Sales & Listing Agent, Spezialist Regulierter Markt FWB

Ihre Ansprechpartner

Arne Aßmann
Director Capital Markets
Telefon: +49 89 215 38 66 61
a.assmann@bankhaus-scheich.de

Alexander Deuss
Senior Advisor Capital Markets
Telefon: +49 89 215 38 66 60
a.deuss@bankhaus-scheich.de

Marius Schrey
Head of Fixed Income
Telefon: +49 69 348 79 66 30
m.schrey@bankhaus-scheich.de

BHS BANKHAUS SCHEICH

BANKHAUS-SCHEICH.DE



SPECIAL

Steuerzahlergedenktag 13. Juli: Rund die Hälfte geht an den Staat

Montag ist Steuerzahlergedenktag: Durchschnittlich bleiben Arbeitnehmerhaushalten 2026 nur 46,9 Cent je verdientem Euro zur freien Verfügung.

Der **Steuerzahlergedenktag** fällt 2026 auf **Montag, den 13. Juli**. Nach Berechnungen des Deutschen Steuerzahlerinstituts (DSi) arbeiten Arbeitnehmerhaushalte bis **23:21 Uhr** dieses Tages rechnerisch ausschließlich für **Steuern und Sozialabgaben**. Erst danach fließt das erwirtschaftete Einkommen vollständig in die eigene Tasche.



Foto: © freepik.com

Im Durchschnitt liegt die **Abgabenquote** damit bei **53%**. Anders ausgedrückt: Von jedem verdienten Euro verbleiben lediglich **46,9 Cent** zur freien Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Belastung leicht. Verantwortlich dafür sind unter anderem höhere Zusatzbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung, die gestiegene **CO2-Abgabe**, höhere Stromumlagen sowie der progressionsbedingte Anstieg der Einkommensteuer. Positiv wirkte sich lediglich der weitere Abbau der **kalten Progression** aus, der den Belastungsanstieg etwas begrenzte.

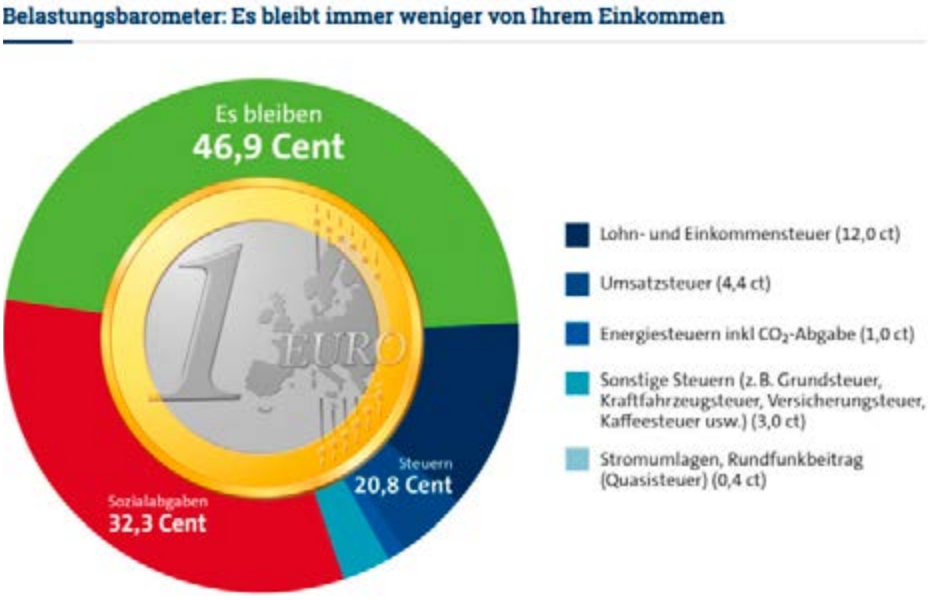
Besonders stark belastet sind Singles. Ihre durchschnittliche Abgabenquote liegt bei **54%**, sodass ihr persönlicher Steuerzahlergedenktag erst auf den **17. Juli** fällt. Mehr-Personen-Haushalte erreichen mit einer Belastung von **53%** den Durchschnittswert nahezu exakt. In beiden Fällen verbleibt den Haushalten rechnerisch weniger als die Hälfte ihres Einkommens.

Reiner Holznagel, **Präsident des Bundes der Steuerzahler**, kritisiert insbesondere die von der Bundesregierung angekündigte Einkommensteuerreform. Ein Großteil der kommunizierten Entlastungen entfalle auf ohnehin notwendige Anpassungen wie die Anhebung von Grund- und Kinderfreibetrag. Tatsächlich neue Entlastungen fielen deutlich geringer aus und würden teilweise durch geplante Verschärfungen bei der Reichensteuer wieder kompensiert.

Nach Ansicht des BdSt braucht Deutschland deshalb eine **spürbare Reform der Einkommensteuer**. Neben einem

vollständigen Abbau der kalten Progression fordert der Verband, die Gesamtbelastung von Einkommen dauerhaft **unter die Marke von 50%** zu senken. Ein entsprechender Reformvorschlag des Instituts sehe Entlastungen von rund **40 Mrd. EUR** vor.

Gleichzeitig betont Holznagel, dass **Steuern und Sozialabgaben** wichtige staatliche Leistungen finanzieren. Der **Steuerzahlergedenktag** mache jedoch sichtbar, wie hoch die Umverteilung inzwischen ausfalle. Dies belaste Arbeitsanreize, schwäche den Wirtschaftsstandort und werfe die Frage auf, ob Umfang und Effizienz staatlicher Leistungen noch angemessen seien.



Montag ist 2026 Steuerzahlergedenktag

*Der **Bund der Steuerzahler Deutschland e.V.** setzt sich für eine effiziente Verwendung öffentlicher Mittel sowie niedrigere Steuer- und Abgabenlasten ein. Grundlage des Steuerzahlergedenktags sind repräsentative Haushaltsdaten des Statistischen Bundesamts, ergänzt um Steuern sowie Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung.*

Anzeige

BONDGUIDE
Die Plattform für Unternehmensanleihen

Die aktuellen BondGuide-Mediadaten

für das laufende Geschäftsjahr 2026

JETZT HERUNTERLADEN UND DURCHBLÄTTERN.



AREAM
GREEN BOND
2025/2030



JETZT **ZEICHNEN!**

Kupon: 7,25 % p.a.
WKN: A4DFWA

- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit in erneuerbare Energielösungen in Deutschland
- Zusage über Projektrechte im Wert von 1,5 Mio. Euro durch die Muttergesellschaft, die mit einer Ersatzverpflichtung besichert ist
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009
- Vollständige Wertschöpfung aus einer Hand innerhalb der AREAM Group

Wertpapierprospekt erhältlich unter:

www.aream.de/ir

WERBUNG



LAW CORNER

von
Dr. Christian Becker (li.), Partner, und
Dr. Lutz Pospiech, Partner,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, München

Fallstricke für Unternehmen am Kapitalmarkt in der Unternehmenskrise

Unternehmen am Kapitalmarkt in der Krise treffen erhöhte rechtliche Pflichten: insbesondere im Umgang mit Insiderinformationen, bei der Einrichtung eines Krisenfrühwarn- und Krisenmanagementsystems sowie beim Monitoring einer etwaigen Insolvenzantragspflicht.

Umgang mit Insiderinformationen

Gerät ein Unternehmen am Kapitalmarkt in eine Krise, entstehen häufig Insiderinformationen, die nach Art. 17 I MAR grundsätzlich unverzüglich zu veröffentlichen sind. Als Insiderinformation nach Art. 7 MAR gelten nicht öffentlich bekannte, präzise Informationen, die geeignet sind, den Börsenkurs des Unternehmens erheblich zu beeinflussen. **Als ‚erheblich' gilt dabei**, was ein verständiger Anleger als Teil seiner Anlageentscheidung berücksichtigen würde.

In der Unternehmenskrise erfüllen viele Informationen dieses Kriterium: drohende Insolvenz, erhebliche Umsatzeinbrüche, Verlust wichtiger Kunden und auch die Tatsache einer Unternehmenskrise selbst können allesamt Insiderinformationen sein. Würde eine Unternehmenskrise frühzeitig bekannt, **könnten Gläubiger Kredite kündigen oder Vorkasse verlangen**, was die Krise verschärfen könnte. Andererseits müssen gerade kursrelevante Informationen unverzüglich veröffentlicht werden.

Das Unternehmen kann die Veröffentlichung auf eigene Verantwortung aufschieben (Art. 17 IV MAR), wenn (i) die sofortige Offenlegung berechtigte Interessen beeinträchtigen würde, (ii) der Aufschub nicht irreführend ist und (iii) die Geheimhaltung sichergestellt werden kann. **Der Vorstand fasst dann einen Aufschubbeschluss**, der ausführlich dokumentiert werden sollte und laufend auf das Fortbestehen der Voraussetzungen zu überprüfen ist.

Einrichten eines Krisenfrüherkennungs- und Krisenmanagementsystems

§ 91 AktG verpflichtet den Vorstand einer Aktiengesellschaft zur Einrichtung eines Überwachungssystems für bestandsgefährdende Entwicklungen; börsennotierte Gesellschaften (§ 3 II AktG) müssen zudem ein internes Kontroll- und Risikomanagementsystem vorhalten. Das **StaRUG hat diese Pflichten verbandsübergreifend ausgedehnt**: § 1 StaRUG verpflichtet die Geschäftsführungen aller haftungsbeschränkten Unternehmensträger zur fortlaufenden Überwachung bestandsgefährdender Entwicklungen, zum Ergreifen von Gegenmaßnahmen und zur unverzüglichen Berichterstattung an die Überwachungsorgane. Die **Kernpflichten** lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Überwachung bestandsgefährdender Risiken: Die Geschäftsführung muss kontinuierlich prüfen, ob sich Entwicklungen abzeichnen, die das Unternehmen gefährden könnten. Hierzu ist regelmäßig eine laufende und zu aktualisierende Unternehmensplanung für die kommenden 24 Monate samt Liquiditätsplanung erforderlich.

Ergreifen geeigneter Gegenmaßnahmen: Sobald solche Risiken erkannt werden, müssen unverzüglich Maßnahmen zu ihrer Abwehr eingeleitet werden.

Berichterstattung an Überwachungsorgane: Der Aufsichtsrat oder vergleichbare Kontrollgremien müssen über die erkannten Gefahren und die geplanten Maßnahmen informiert werden.

Einbindung weiterer Organe: Wenn Maßnahmen Zuständigkeiten anderer Organe berühren, muss auf deren Befassung hingewirkt werden.

Monitoring von Insolvenzantragspflichten

In finanziellen Schwierigkeiten stellt sich die Frage, wann ein Insolvenzantrag zwingend gestellt werden muss. Das deutsche Insolvenzrecht kennt **zwei zwingende Antragsgründe**: Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO) und Überschuldung (§ 19 InsO).

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn ein Unternehmen seine fälligen Zahlungen nicht mehr erfüllen kann; sie wird vermutet, wenn weniger als 90% der fälligen Verbindlichkeiten durch liquide Mittel gedeckt sind.

Insolvenzrechtliche Überschuldung liegt vor, wenn das Vermögen des Unternehmens die bestehenden Verbindlichkeiten nicht mehr deckt. Dabei wird das Vermögen zu Liquidationswerten angesetzt und etwaige stille Reserven werden aufgedeckt. Allerdings gibt es eine wichtige Ausnahme: Wenn die Fortführung des Unternehmens in den **nächsten zwölf Monaten nach den Umständen überwiegend wahrscheinlich ist, liegt keine insolvenzrechtliche Überschuldung vor**. Um diese sog. positive **Fortbestehensprognose** zu dokumentieren, benötigt das Unternehmen eine Unternehmensplanung, jedenfalls jedoch eine Liquiditätsplanung, die mindestens rollierend jeweils die kommenden 12 Monate und besser noch einen längeren Zeitraum abdeckt.

Bei Vorliegen von Zahlungsunfähigkeit und/oder Überschuldung sind die Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften und bestimmten Personengesellschaften verpflichtet, unverzüglich einen Insolvenzantrag zu stellen (§ 15a InsO). Bei Zahlungsunfähigkeit muss der Antrag **innerhalb von drei Wochen** gestellt werden, bei Überschuldung innerhalb von sechs Wochen. Diese Fristen sind Höchstfristen – wenn sich vorher herausstellt, dass eine Sanierung nicht möglich ist, muss sofort Antrag gestellt werden.

Fazit

Zeigen sich erste Anzeichen einer Unternehmenskrise, müssen Unternehmenslenker erkennen, dass sie sich **in einem Bereich deutlich erhöhter Pflichten und Haftungsrisiken bewegen**. Sie sollten frühzeitig professionelle Beratung – insbesondere durch erfahrene Restrukturierungsexperten – in Anspruch nehmen, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und Haftungsrisiken zu minimieren.

Anzeige



unicef
für jedes Kind

Gaza

Es ist nicht sein Krieg.
Aber sein Leben.



Die Not hält an. Kinder brauchen Hilfe. Wohnhäuser liegen in Trümmern. Familien stehen vor dem Nichts. Nach zwei Jahren Krieg herrscht in Gaza schiere Not. Dringend benötigt werden etwa therapeutische Nahrung, Trinkwasser und warme Kleidung für Kinder. UNICEF leistet Nothilfe.

Helfen Sie mit Ihrer Spende.

unicef.de

© UNICEF/UN820656

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B [8)] (Fitch)	Wallich & Matthes, Dero Bank [11)]	****
Dt. Bildung SF II (2026/40)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027/40)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	18	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B [8)] (S&P)	BankM	*
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2026/unbegr.)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	*
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
Hertha BSC (2028)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	19	ja	6,50%		Pareto Securities	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa [3)] (Moody's)	Eigenemission	*
FRENER & REIFER (2026)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration WA (2029)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
ERWE Immobilien (2023/29)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Domaines Kilger (2027)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Rochade (2028)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	**
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	12	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2026)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	9,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Luna Capital (vorm. Cardea Europe) (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2028)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	8,00%		IKB	*
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
RAMFORT (2029)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	5	nein	0,00%		BankM	*
hep global (2027)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	*
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B [3)] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
IuteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	47	ja	11,00%	B- [3)] (Fitch)	AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	7	nein	6,00%	B [9] (CR)	Quirin Privatbank	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	9	nein	5,00%		Eigenemission	**
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	38	ja	5,00%	BB [9] (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB- [9] (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	10	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B [9] (CR)	Quirin Privatbank	**
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	2,50%		Eigenemission	*
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	***
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	**
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteili. A351NS	Jun 23	FV FRA	10	ja	8,00%		mwb fairtrade	**
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB [8] (SR)	Pareto Securities	***
EPH Group I (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	8	nein	10,00%		Eigenemission	***
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	200	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities, ABG Sundal Collier	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	143	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	90	nein	13,00%	B [3] [8] (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B [9] (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	**
Leef Blattwerk I (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,50%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	C [9] (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Schon die Bond*Guide*-Jahresausgabe

„Green & Transition Finance 2026"

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	23	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	*
SLR Group (2027)	Maschinen/Antriebstechnik A383DP	Apr 24	FV FRA	75	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	0	nein	11,00%		Eigenemission	*
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	*
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	18	nein	10,00%		ICF	****
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteili. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	100	ja	6,75% + 3ME	B+ [3] (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	70	ja	8,88%		Pareto Securities	***
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A383Q7	Okt 24	FV FRA	5	ja	2,50%		Eigenemission	*
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZ1U	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	Automotive A383RA	Nov 24	FV FRA	8	nein	9,75%	B [9] (CR)	Quirin Privatbank	**
WeGrow (2029)	Holzwirtschaft A383RQ	Nov 24	FV FRA	10	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Sanha II (2029)	Heizung & Sanitär A383VY	Dez 24	FV FRA	15	nein	8,75%	B- [9] (CR)	Quirin Privatbank	****
Score Capital II (2027)	Finanzdienstleistung A383V6	Dez 24	FV FRA	5	nein	8,00%		Eigenemission	***
Global Health Care (vorm. EasyMotion Tec) (2029)	Fitnessartikel A3L3V2	Dez 24	FV FRA	24	nein	8,50%		mwb fairtrade	**
momox II (2028)	Re-Commerce A4DE18	Dez 24	FV FRA	125	nein	6,5% + 3ME		ABG Sundal Collier	****
Aream Solar Finance (2029)	Erneuerbare Energien A383BE	Dez 24	FV FRA	10	ja	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Netfonds (2029)	Finanzdienstleister A4DFAM	Dez 24	FV FRA	23	nein	7,00%		M.M.Warburg	****
Urbanek Real Estate (2032)	Immobilien A3L5QU	Feb 25	FV FRA	5	nein	10,00%		Eigenemission	*
Zeitfracht Logistik II (2029)	Logistik A4DE9U	Feb 25	FV FRA	145	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
123fahrschule WA (2030)	Digitale Fahrschulkette A4DFCN	Feb 25	FV HH	3	ja	7,50%		NuWays	**
FCR Immobilien VII (2030)	Immobilien A4DFCG	Feb 25	FV FRA	10	nein	6,25%		Eigenemission	***
EPH Group II (2032)	Hotels und Resorts A3L7AM	Feb 25	CP Wien & STU	50	nein	10,00%		Eigenemission	**
reconcept Green Bond III (2030)	Erneuerbare Energien A38289	Mrz 25	FV FRA	25	ja	6,75%		Eigenemission	****
Multitude Bank (2035)	Finanzdienstleister A4D58U	Mrz 25	FV FRA	25	ja	11,0% + 3ME		Seaport Global	**
Bioenergiepark Küste (2030)	Energie/Biogas A4DFCD	Apr 25	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	**
VOSS Beteiligung (2030)	Erneuerbare Energien A4DE9R	Mai 25	FV FRA	7	nein	7,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen II (2030)	Fußballverein A4DFGZ	Mai 25	FV FRA	25	ja	5,75%		B. Metzler	****
Dautrus Capital (2030)	Immobilien A4DFHX	Jun 25	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
DEWB WA (2030)	Finanz- und Industriebeteil. A4DFTW	Jun 25	FV HH	4	ja	4,50%		Eigenemission	**
HMS Bergbau (2030)	Rohstoffhandel A4DFTU	Jun 25	FV FRA	95	ja	10,00%		B. Metzler, Montega Markets	****
Homann IV (2032)	Holzwerkstoffe A4DFTR	Jun 25	FV FRA	120	ja	7,50%		IKB, Pareto Securities	***
IuteCredit III (2030)	Finanzdienstleister A4D95Q	Jun 25	RM FRA	300	ja	12,00%	B- [3] (Fitch)	Oppenheimer, AS LHV Pank	****
Consilium Project Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFED	Jun 25	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Formycon (2029)	Biotechnologie A4DFJH	Jul 25	FV FRA	70	ja	7,00% + 3ME		IKB, Pareto Securities	****
CHAPTERS Group (2030)	Beteiligungen A4DFK3	Aug 25	FV FRA	82	nein	7,00%		Quirin Privatbank	***
JDC Group (2029)	Finanzdienstleister A4DFWJ	Aug 25	FV FRA	70	nein	4,50% + 3ME		Pareto Securities	****
solmotion (2030)	Erneuerbare Energien A460A7	Okt 25	FV FRA	5	nein	7,25%		Eigenemission	**
reconcept SBD III (2031)	Erneuerbare Energien A4DE12	Okt 25	FV FRA	11	ja	6,50%		Eigenemission	***
DEAG III (2029)	Entertainment A460AS	Okt 25	FV FRA	75	ja	7,75%		Pareto Securities, Bankhaus Metzler	****
Neue ZWL Zahnradwerk XI (2030)	Automotive A4DFSF	Okt 25	FV FRA	7	nein	9,88%	B [9] (CR)	Quirin Privatbank, M.M.Warburg	**
Eleving Group IV (2030)	Finanzdienstleister A4EFZN	Okt 25	RM FRA	275	ja	9,50%	B [3] [8] (Fitch)	DNB Carnegie, Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank	****
reconcept GGEB I (2031)	Erneuerbare Energien A4DFW5	Okt 25	FV FRA	11	nein	7,75%	SPO (EthiFinance)	M.M.Warburg	****
UBM Development IX (2030)	Immobilien A4EHYX	Okt 25	CP Wien & FV FRA	75	nein	6,75%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, Montega Markets	****
Aream Infrastruktur Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFWA	Nov 25	FV FRA	9	nein	7,25%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
SUNfarming III (2030)	**Erneuerbare Energien A4DFSB**	**Nov 25**	**FV FRA**	**3**	**nein**	**5,25%**		**Eigenemission**	**
Deutsche Rohstoff V (2030)	Rohstoffbeteiligungen A460CG	Nov 25	FV FRA	50	ja	6,00%		Montega Markets	****
reconcept EDD I (2032)	EE/Energiespeicher A4DFM5	Nov 25	FV FRA	11	ja	6,75%		Eigenemission	***
FC Schalke 04 VI (2030)	Fußballverein A460AT	Nov 25	FV FRA	90	ja	6,50%		B. Metzler	****
GEPVOLT (2032)	EE/Energiespeicher A460DL	Dez 25	FV FRA	20	nein	8,00%		Eigenemission	***
Nakiki (2031)	Bitcoin-Treasury A460N4	Jan 26	FV FRA	8	k.A.	9,88%		Eigenemission	*
The Payments Group PWA (2029)	Beteiligungen A460PY	Feb 26	FV HH	1	nein	10,00%		Eigenemission	*
HomeToGo (2031)	Tourismus/Ferienhäuser A4EL2F	Mrz 26	FV FRA	101	nein	7,75% + 3ME		ABG Sundal Collier, Pareto Securities	****
Multitude IX (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A4EQ79	Mrz 26	FV FRA	70	nein	8,90% + 3ME	B- [3] (Fitch)	Pareto Securities, Seaport Global	****
Leef Blattwerk II (2031)	**Einweggeschirr/Verpackungen A460QN**	**Mrz 26**	**FV FRA**	**10**	**nein**	**7,25%**		**Eigenemission**	**
BIOGENA VI (2031)	Mikronährstoffpräparate A4ENU8	Apr 26	FV Wien	20	ja	6,50%		Eigenemission	***
HV GenerationsKapital (2036)	Immobilien A460CR	Apr 26	FV HH	8	n.bek.	3,80%		Eigenemission	**
reconcept GGEB II (2032)	**Erneuerbare Energien A460PE**	**Mai 26**	**FV FRA**	**13**	**ja**	**7,75%**	**SPO (EthiFinance)**	**Eigenemission**	****
PNE IV (2031)	Erneuerbare Energien A460J7	Jun 26	FV FRA	36	nein	7,00%		IKB	****
POB WA (2031)	Technologiebeteiligungen A46ZZB	Jun 26	FV FRA	0	nein	10,00%		BankM	**
EverYield (2032)	Energie/Infrastruktur A4EVPH	Jul 26	FV STU	41	nein	9,00%		Eigenemission	****
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, ICF	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	5	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Planethic (vorm. Veganz) (2030)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Luana (2030)	Erneuerbare Energien A4DE91	Feb 25	FV FRA	20	nein	9,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%	in Insolvenz	Oddo BHF	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%	in Insolvenz	BankM	*
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%	in StaRUG	Oddo BHF	*
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%	in Insolvenz	FinTech Group	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.



Europas führende Plattform für effektive Compliance-Programme

Erfüllen Sie Ihre Sorgfaltspflichten gemäß LkSG sowie das HinSchG mit dem EQS Compliance COCKPIT.

Third Parties | Risks | Whistleblowing | Approvals | Policies

eqs.com/de/

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Schlote (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%	in Insolvenz	Süddeutsche Aktienbank	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2029)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	47	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%	in Insolvenz	Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssys. A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.



GÖRG

IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

WIR VERSTEHEN UNSER GESCHÄFT. WEIL WIR IHRES VERSTEHEN.

Wirtschaft funktioniert nicht einfach nach Schema F. Wirtschaft lebt von Ideen – genauer, von den Menschen, die sie haben und umsetzen. GÖRG ist die Wirtschaftskanzlei, die solche Menschen nicht nur versteht, sondern aktiv auf ihrem Weg begleitet, berät und unterstützt. Mit rund 350 Persönlichkeiten aus den Bereichen Rechtsberatung, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung an fünf Standorten – und immer da, wo Sie uns brauchen.

Unser Auftrag: Ihr Erfolg

www.goerg.de

DR. KIRSTEN SCHÜMANN-KLEBER
PARTNERIN

BERLIN
Tel. +49 30 884503-0

FRANKFURT AM MAIN
Tel. +49 69 170000-17

HAMBURG
Tel. +49 40 500360-0

KÖLN
Tel. +49 221 33660-0

MÜNCHEN
Tel. +49 89 3090667-0

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale [15]	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) [12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) [13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) [14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.376**	Ø	**6,67%**			
			Median	**20,0**		**7,00%**			

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH, Hindenburgstr. 13
37412 Herzberg am Harz
HRB: 207 974, Amtsgericht Göttingen
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2026**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine 2026: 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2026 BondGuide Media GmbH, Herzberg am Harz. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website: www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.